

**LIEBE GENOSSINNEN
UND GENOSSEN!**

Der Wahlkampf für die Bundestagswahl ist nun zu Ende. Dieser konnte leider aufgrund von Corona und der Überschwemmungskatastrophe nicht so stattfinden, wie wir es geplant hatten. Dennoch war es die richtige Entscheidung, diesen Wahlkampf „stiller“ als sonst üblich zu gestalten, um Ressourcen - dort wo sie gebraucht wurden - als helfende Hände einsetzen zu können. Dennoch waren wir präsent und vor allem dann zusammen stark, wenn es enorm wichtig war. So haben wir in Brühl gemeinsam mit der Brühler SPD bei einem Protest gegen die AfD unseren Standpunkt gegen Rechts klargemacht. Aber nach dem Wahlkampf ist vor dem Wahlkampf und es sind einige gute Ideen entstanden, die wir im nächsten Wahlkampf in Angriff nehmen können. Bei der Landtagswahl nächstes Jahr haben wir einen guten Kandidaten aus unseren eigenen Reihen, den wir nur gemeinsam zum Erfolg führen können. Lasst uns gemeinsam stark den nächsten Wahlkampf vorbereiten. Mit einem Mix aus alt Bewährtem und Neuem bin ich mir sicher, dass wir bei der Landtagswahl sehr gut abschneiden werden.

Bis dahin!

Eure Nicole

**GARTENHALLENBAD: PROBEBETRIEB AB
FRÜHJAHR, ERÖFFNUNG IM SOMMER 2022**

Liebe Genossinnen und Genossen,

wenn bei den letzten Arbeiten am Gartenhallenbad nichts Unvorhergesehenes passiert, startet im Frühjahr der Probebetrieb. Wenn alles passt, kann das Bad im Sommer seine Türen öffnen. Ursprünglich war das für Sommer 2020 geplant. Allerdings hatte das Schwimmbad, Jahrgang 1966, von vierlagig gefliesten Wänden, über Hohlräume unter der Bodenplatte, bis zu einem durchnässten Flachdach einige Überraschungen zu bieten. Während der Sanierungszeit hat sich der Bauumfang deutlich erweitert. Die Pandemie und ihr Einfluss auf die Auftragsbücher im Handwerk taten ihr Übriges. Zudem wurde die Planung aus 2017 um eine neue Außensauna und Fliesen für das große Becken ergänzt. Statt der veranschlagten 7,75 Mio. Euro wird das Projekt mit 12,4 Mio. Euro zu Buche schlagen.

Der Probebetrieb simuliert einen Normalbetrieb ohne Gäste. Stufenweise werden die technischen und Sicherheitsanlagen in Betrieb genommen. Parallel wird das



Personal eingearbeitet. Im Probebetrieb finden auch die letzten Abnahmen durch die Sachverständigen statt.

Bis dahin wird das Gartenhallenbad von innen und außen hochmodern saniert und in warme Rot-Töne getaucht sein. Lichtkuppeln sorgen in den Umkleiden für Tageslicht. Das Lehrschwimmbecken und die Schwimmhalle sind dann durch eine gläserne Wand getrennt, damit die höhere Temperatur am Lehrschwimmbecken auch spürbar ist. Die Sauna zieht ins Erdgeschoss. Saunagäste können den Ausblick in den Garten genießen. Eine Aufguss-Sauna für 35 Personen und eine Farblichtaroma-Sauna laden zum Entspannen ein. Als neue Attraktionen kommen ein Dampfbad, eine runde Erlebnisdusche und ein Eisbrunnen hinzu. Ein Schlafruhezimmer und ein Kaminzimmer mit dezenter Musikuntermalung und indirekter Beleuchtung vervollständigen die neue Wohlfühloase. Ganz wichtig: Alle Ebenen sind zukünftig per Aufzug erreichbar und in beide Becken ist ein behindertengerechter Einstieg möglich.

Ich freue mich schon jetzt auf das neue Gartenhallenbad. Und Ihr könnt mir glauben: Ich mache drei Kreuze, wenn das geschafft ist.

Glück Auf!

RHEINCLEANUP EIN VOLLER ERFOLG!

Am 11. September haben wir als eine von 277 Gruppen am jährlichen RhineCleanUp teilgenommen. Bei der Aktion werden alle Bewohner*innen der Städte am Rhein und Zuflüssen von der Schweiz über Deutschland bis in die Niederlande aufgefordert, das Ufer aufzuräumen.

Insgesamt waren laut Veranstalter 40.000 Helfer*innen aktiv – davon haben wir 39 gestellt.

Mit 28 Erwachsenen und elf kleinen Helfer*innen aus SPD und Bevölkerung haben wir unseren Wesseling Strand gereinigt. Vor Ort haben wir weitere Teilnehmende aus Weilerswist getroffen, die ebenfalls tatkräftig am Werk waren.

Wie in den vergangenen Jahren konnten wir innerhalb kürzester Zeit säckeweise Müll entsorgen. Neben kleinerem Müll wie Zigarettenskippen und Grillabfällen, haben wir auch Autoreifen, Fahrradrahmen und Teile einer Karosserie geborgen.

Wir werden uns auch in Zukunft an dieser Aktion beteiligen, wie auch am städtisch organisierten Potz-BlitzBlank im Frühjahr. Und das hat – im Gegensatz zu Behauptungen, die wir in Kommentaren auf unserer Facebook-Seite sehen mussten – rein gar nichts mit dem Wahlkampf zu tun! Denn wie Ihr wisst, nehmen wir seit Jahren an beiden Aktionen mit vielen Menschen teil.

Wir freuen uns immer über Eure Unterstützung bei diesen Veranstaltungen und überlegen fortwährend, wie wir noch bessere Werbung für die Teilnahme machen können und wie wir in Zukunft die Arbeit mit anschließendem Vergnügen verbinden können.

Natürlich ist diese Aufräumaktion nicht die Ursachenbekämpfung. Wenn alle ihren eigenen Abfall sachgerecht entsorgen würden, wäre ein Anfang gemacht!

Wir danken allen Helfenden und den Entsorgungsbetrieben der Stadt Wesseling für die großartige Unterstützung. (HL)



RADELN FÜR EIN GUTES KLIMA

Dazu fand deutschlandweit die Aktion Stadtradeln statt, an der wir als SPD teilgenommen und eine Radtour durch Wesseling gemacht haben. Über drei Wochen konnten zuvor bereits Kilometer gesammelt und eingetragen werden. Zum Abschluss des bundesweiten Projekts fand dann unsere gemeinsame Tour statt. Wir starteten am Rathaus und fuhren bei strahlendem Sonnenschein am Rhein entlang

nach Urfeld, weiter über Keldenich bis nach Berzdorf und zurück nach Wesseling Mitte. Knapp 22 Kilometer quer durch alle Stadtteile Wesselings. Dabei haben wir nicht nur Kilometer gesammelt, sondern konnten uns auch selbst ein Bild über die aktuellen Begebenheiten für Radfahrer*innen machen, die wir in unsere Arbeit von Partei und Fraktion mit aufnehmen werden. Am Ende standen uns insgesamt

234km zu Buche. Die meisten Kilometer spulte dabei Monika Kübber ab mit 68,3 km.

Insgesamt eine unterhaltsame Tour und eine starke Aktion für mehr Klimafreundlichkeit und Umweltbewusstsein im Verkehr, an der wir uns auch in Zukunft beteiligen und noch mehr Kilometer sammeln werden. (CS)



3 FRAGEN AN NICOLE JONAS

Nach der Neuwahl unseres Ortsvereinsvorstandes, haben wir uns entschieden, unsere nächsten drei Fragen an unseren neuen Vorstand zu richten. Nun befragen wir in dieser Ausgabe Nicole Jonas, die neue stellvertretende Vorsitzende.

Liebe Nicole, stell Dich unseren Genoss*innen einmal vor. Was sollten wir über Dich wissen?

Ich wohne erst seit drei Jahren in Wesseling und bin sozusagen die „Neue“ hier. Hergekommen bin ich durch meinen Mann. Wir haben einen dreijährigen Sohn, der uns ganz schön auf trapp hält. Ich bin Wirtschaftsjuristin und -mediatorin und habe ursprünglich bei der Stadt Köln als Verwaltungswirtin angefangen. Nach meinen Abschlüssen habe ich mich für kurze Zeit nebenbei selbstständig gemacht im Bereich Mediation und Kommunikation sowie rechtliche Beratung für Unternehmen beim Thema Mobbing. Ich bin dem öffentlichen Dienst jedoch treu ge-



blieben und nun im Personalbereich tätig. Auch wenn ich hier die „Neue“ bin, bin ich seit vielen Jahren politisch in der SPD aktiv. Ich war vor meinem Zuzug für die SPD Eldorf als Ratsmitglied und Geschäftsführerin tätig. Daher war es für mich auch keine Frage, dass ich nun in Wesseling aktiv sein möchte. Bei der Kommunalwahl habe ich meinen Wahlbezirk leider nicht geholt, war aber mit dem Ergebnis zufrieden und bin nun als sachkundige Bürgerin aktiv.

Deine Vorstellung auf der Mitgliederversammlung war eindrucksvoll. Kannst Du den Mitgliedern, die sie nicht hören konnten, eine Zusammenfassung geben?

Ich habe in meiner Vorstellungsrrede, ohne es mit Oliver abzusprechen, ebenfalls vom „Team“ gesprochen und dass wir Ziele nur gemeinsam erreichen können. Teamarbeit ist immens wichtig - gerade bei der Parteiarbeit. Ich glaube, dass es nichts Schlimmeres gibt, als das Übereinander statt Miteinander-Reden. Das schadet nicht nur Einzelnen, sondern letztlich unserer Partei. Durch den neuen Vorstand haben wir eine

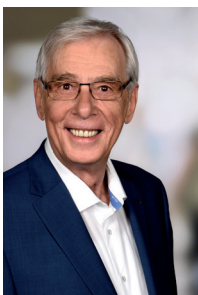
Chance, frischen Wind in die SPD Wesseling zu bringen und gemeinsam mit den „alten Hasen“ und deren Erfahrungen einiges gemeinsam zu erreichen.

Was möchtest Du denn mit uns erreichen?

Ich wünsche mir, dass Politik, im speziellen die der SPD Wesseling, in der Öffentlichkeit oder gerade unter den Jüngeren nicht mehr als „Hinterzimmer-Politik“ oder auch als „alt“ und „langweilig“ angesehen wird. Wir müssen in Wesseling präsent sein und mit guten Ideen auch die jungen Leute für die Politik begeistern. Da sind wir mit dem Jugendrat auf einem sehr guten Weg. In der letzten Kommunalwahl hat die SPD in Wesseling sehr gute Ergebnisse eingefahren und wir konnte wieder unseren Bürgermeister stellen. Darauf müssen wir aufbauen und den Erfolg weiterführen, sodass wir in den kommenden Jahren noch bessere Ergebnisse erreichen. Gemeinsam mit dem jetzigen OVV freue ich mich auf die nächsten Jahre!

DIE FRAKTION STELLT IHRE ARBEIT VOR

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz (ASU) befasst sich mit weitreichenden Aufgaben für unsere Stadt. Hier zunächst ein Auszug über die Zuständigkeiten: Der Ausschuss entscheidet über die Zustimmung der Stadt als Bedarfs- oder Erschließungsträger über die Zulassung wertsteigerender Änderungen baulicher Anlagen auf künftigen Gemeinbedarfs-, Verkehrs-, Versorgungs- oder Grünflächen (§32 BauGB). Ferner fasst der Ausschuss Beschlüsse zur Einleitung von Verfahren zur Aufstellung, Änderung, Ergän-



zung und Aufhebung sowie über die öffentliche Auslegung von Bauleitplänen. Der Ausschuss ist zuständig für die Planung städtischer Bau- und Infrastrukturmaßnahmen, soweit das Stadtbild in erheblicher Weise berührt wird.

Vor diesen Hintergründen seht ihr, wie groß das Aufgabengebiet ist. In der nächsten Zeit muss ein neuer Flächennutzungsplan (FNP) aufgestellt werden. Ein FNP ist ein Plan, der die beabsichtigte Nutzung der gesamten Stadtfläche veranschaulicht.

Daneben befassen wir uns als Mitglieder der SPD-Fraktion mit ganz konkreten Dingen, die wir auf die Schiene bringen wollen. Hier Beispiele, die wir eingebracht ha-

ben: So wollen wir eine hochwasserresiliente Stadtentwicklung. Das Starkregenereignis vom 14. Juli hat gezeigt, dass das Kanalnetz für derartige Ereignisse nicht ausreichend ist. Wir brauchen dringend Versickerungsflächen um das Netz zu entlasten. Ein weiteres Beispiel ist unsere Forderung nach mehr verkehrsberuhigten Straßen. Es muss Kindern ermöglicht werden, ungefährdet auf der Straße spielen zu können. Wichtig ist uns auch eine Optimierung der Straßenbeleuchtung in unserer Stadt.

Gerne könnt Ihr euch in dem Arbeitskreis ASU einbringen. Meldet Euch einfach bei Detlef Kornmüller: detlef_kornmueller@web.de



VERABSCHIEDUNG DER EHEMALIGEN RATSMITGLIEDER



Nach der Kommunalwahl im September 2020 hat sich der Rat neu zusammengesetzt und so verabschiedeten sich zur neuen Wahlperiode einige Mitglieder aus dem alten Rat. Hierzu lud die Fraktion am Sonntag, 05. September - coronabedingt, knapp ein Jahr später - in das Hotel am Rhein zu einem Brunch ein, um sich bei den ehemaligen Ratsmitgliedern für die geleistete Arbeit zu bedanken.

„Sie haben in den Sitzungen oft miteinander gerungen, doch konnten sie sich hinterher immer noch in die Augen schauen – das ist eine wichtige Eigenschaft für politisch Engagierte“, so lobte sie der aktu-

elle Fraktionsvorsitzende Detlef in seiner Danksagung. Jedes Ratsmitglied erhielt ein Präsent. Auch als Symbol dafür, dass sie sich so viele Jahre um das Wohl unserer Stadt bemüht haben.

Die aus dem Rat ausgeschiedenen Mandatsträger*innen sind: Karin Adam, Monika Bobowk, Tanja Florin, Gisela und Helmut Halbritter, Ferdinand Kittel und Heidi Meyn. Dass die Verabschiedeten nicht mehr im Rat vertreten sind, heißt übrigens keineswegs, dass sie sich aus der Politik gänzlich zurückgezogen haben. Viele von ihnen beteiligen sich als sachkundige Bürger*innen und im Seniorenbeirat

weiterhin am politischen Geschehen. So machen sie den Nachrückenden deutlich, wie viel Spaß die Arbeit gemacht hat und es eine gute Sache ist, wenn man sich im Sinne der Bürger*innen für etwas einsetzt.

Die verabschiedeten Ratsmitglieder wandten sich in Gesprächen an die Anwesenden und wünschten dem neuen Rat viel Erfolg und weiterhin Freude an der politischen Arbeit, aber auch einen freundlichen und sachlicheren Umgangston innerhalb des Rates. Der wichtigste Wunsch in der aktuellen Zeit blieb bei allen jedoch: Bleibt gesund! (HO)



SITZUNGSKALENDER OKTOBER

Am 04.10. und 25.10. jeweils um 18:30 Uhr Fraktionssitzung, Ausschusssitzungen beginnen um 18:00 Uhr, außer es ist anders angegeben.

05.10. Ratssitzung
26.10. Integrationsrat
27.10. Personalausschuss

28.10. Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Innovation



ANSPRECHBAR

FÜR DEN ORTSVEREIN

Oliver Koch
oliver.koch@spd-wesseling.de
0176 20397460

FÜR DIE FRAKTION

Detlef Kornmüller
detlef.kornmueller@spd-wesseling.de
0178 7902347

Fraktionssekretärin Jutta Kohaupt
spd@wesseling.de
02236 701-234

Bürozeiten:
Mo. und Di. 12:00Uhr - 18:00Uhr
Mi. und Do. 9:00Uhr - 14:00Uhr

BÜRGERMEISTER ERWIN ESSER

erwin.esser@wesseling.de
02236 701-255

FÜR DIE JUSOS

Christoph Schwarz
christoph.schwarz@spd-wesseling.de
0177 4235694

FÜR DIE ASF

Monika Kübbeler
monika.kuebbeler@spd-wesseling.de
0177 9607595

IM KREIS

Helmut Halbritter
helmut.halbritter@spd-wesseling.de
0172 9881322

Ute Meiers
ute.meiers@spd-wesseling.de
01525 3468423

IM WEB

<https://www.spd-wesseling.de>
Facebook: SPDWesseling
Instagram: @spd.wesseling

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM

rheinseiten669@gmail.com

BANKVERBINDUNG

SPD Wesseling
IBAN: DE 30 3705 0299 0184 0005 31
BIC: COKSDE33XXX

